Anzeiger s. d.Maingau Maingau Teitung Flörsheimer Anzeiger Unzeigen toften die Sgespaltene Betitzeile oder deren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Pfennig. Bezugspreis monatlich 0.90 Mt. und 10 Pfennig Traglohn.

Erscheint: Mittwochs und Samstags (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Floresheim, Karthäuserstraße 6. Telefon Nr. 59. Postschedonto 16867 Frankfurt.

Rummer 24

Mittwoch, den 26. März 1924

28. Jahrgang

Frankreich fordert 26 Milliarden.

Die Westminster Gozetie" erfährt: Poincares weist darauf din, daß die französischen Reparationsami spriiche in erster Linie berücksicht werden müssen. Er verlangt von Deutschland eine Gesamssumme von mins destens 26 Milliarden Goldmark als französischen Ansdell. Er dat Macdonald diervon bereits verständigt, dar ist nach der Enischedung der Sachverkändigen keine Mispaerständnisse Plak areisen.

Biguerständnisse Blat arcisen.

Bor dem Adschuß der Sachverständigenarbeiten.

daß der erste Ausschuß der Sachverständigen seinen Beschaft die Eine Ausschuße der Sachverständigen seinen Beschaft die Gende kertigessellt daber ich die Beiden Ausschuße brauchten sich har noch darüber au verständigen, wie ihre Berichte au einem Teinzigen ausammengeichveißt werden fomen einem Teinzigen ausammengeichveißt werden fomen. Die uächste Sizung des ersten Sachverständigenauß. Die uächste Sizung des ersten Sachverständigenauß. Die uächste Sizung des ersten Ausschußes werden am lischen Witalieder des ersten Ausschußes werden am Wontag oder Dienstag in Baris aurüberwartet. Am Wontag son ein Bericht der Kevarationskohnnission über die Arbeiten der Sachwernschungen perdifentlicht werden.

Die Meinungsverschiebenheiten im Daweskomitee.

10-Ans Baris wird gemeldet: Nachdem icon am Gonnabend ganz unerwartet die englischen Mikalieder Daweskomitees nach London gefahren sind, ist des Daweskomitees nach London gefahren sind, ist Sonntag nachmitiag auch der englische Detegierte in der Sonntag nachmitiag auch der englische Detegierten mist wan im Sindlick auf den bestichen Delegierten mist man im Sindlick auf den bestichen Delegierten mist man im Sindlick auf den bestichenden Abichluß der Sachverständlaenberatungen vorstebenden Abichluß der Sachverständlaenberatungen besondere Vedentinna dei. Wie verlautet, soll der baudtsbesonder in Meinungsverschiedenheiten innerhalb des erzigen in Meinungsverschiedenheiten innerhalb des erzigen in Beimungsverschischenfies zu suchen sein. Die Rückfehr der englischen Delegierten nach Baris wird mbalickerweise erit am Mittiwoch erfolgen. Die Meinungsverschiebenheiten im Damestomitee. werben.

mbalicherweise erif am Mittwoch eriolaen.

Branzölich=enatischer Meinungsausiausch.

Sendon von Macdonald empfangen. Dem "Temps"
London von Macdonald empfangen. Dem "Temps"
autolae wird namenilich das Sicherbeitsprodiem den
begegenstand der Umerredung bilden. Im übrigen wird
barauf bingewiesen, daß die britische Regterung vor Bestannsgabe des Sachverständigenberichts in der Reparations- und Sicherbeitsfrace nichts unternehmen werde,
Der dielomatische Redafteur des "Datlu Telegraph"
dreibt, daß die Besprechungen über die Sicherbeitsschreibt, daß die Besprechungen über die Sicherbeitsschreibt, daß die Macdonald nicht die Absicht. Verhandlingen über die Medarations- und Sicherbeitsfrage mit tungen über die Medarations- und Sicherbeitsfrage mit tungen über die Medarations- und Sicherbeitsfrage mit tungen über die Medarations- und Sicherbeitsfrage mit tracendeiner internationalen Macht vor dem Empfang ber Sachverständigenberichte wieder aufzunehmen, ber Sachverständigenberichte wieder aufzunehmen, ber Sachverständigenberichte wieder aufzunehmen, ber Sachverständigenberichte wieder aufzunehmen, ber dachverständigenberichte wieder aufzunehmen, ber dachverständigenberichte wieder aufzunehmen, bei durch einen gewöhnlichen divlomatischen Meinungs-aussauch vordereitet werden müßten.

Reine Berlangerung ber Mienmvertrage.

Reine Berlängerung der Wlieumbertrage,

10-28ie ber "Berl. Lot.-Anz." mitteilt, wird entgegen
ben Elsener Wieldungen, die von einer kurafristigen
Berlängerung der Michanwerträge wegen der Berzöges
rung des Sacwertändigenberichtes ibrachen, in Berlis
rung des Sacwertändigenberichtes ibrachen, in Berlis
rung des Sacwertändigenberichtes ibrachen, in Berlis
ner unterrichteien Kreisen darauf bingewiesen, das anch
ner unterrichteien Kreisen darauf dingewiesen, das anch
eine solche kurafriktige Berlängerung an der Undurchs
eine solche kurafriktige Berlängerung der Abeitern mitse. Weder Rabeinburte noch Bergdan
inderen daru in der Lage sein. Gensowenia erlandi
der Stand der Reichstimanzen eine Berlängerung der
Berträge. Anch Sonderabmachungen einzelner Judia
krien mit der Michail des arosen Abkommens
will bald nach dem Abschult des dergbaulichen Berg
kwischen Endageraußsche des bergdaulichen Berg
kwischen Endageraußsche des bergdaulichen Berg
kwischen Endageraußsche des bergdaulichen Berg
kwischen Endageraußsche der kruppen ber rheinische
bestfällichen Andustrie dem Abkommen beigeireten lind

Tagung ber Wirticaftspartei.

Sagung der Wirtschaftspartei.

Sand Berlin wird gemeldei: Im Blenarsibungs lagle des Landinges trat am Sonntag ein angerordent licher Parteitag der Birtickaftsvartei aufammen. Bi Karteivorlivenden wurden gemählt Landingsabaeordne ker Manrer-Alirndera. Obermeiter Sandre-Berlin, Brotefor Dr. Bredt und Landingsabaeordneier Senntug leu-Plau (Mecklenburg). Der Vorlibende Maurei wandte sich gegen die Reicksertrimmerung. Es dürft mandte sich gegen die Keichsertrimmerung. Es dürft nicht beisen: Banern gegen das Reich, sondern Banern icht beisen: Banern gegen das Reich, sondern Banern icht beisen: Banern gegen das Reich, sondern Banern icht beisen: Banern gegen das Reich, sondern Banern der das Kittelstand nie die Sand auf Regienkaser der das Fritisierte die nachrevolntionären Regierungen Drewis fritisierte die nachrevolntionären Regierungen Dewischende. Eine verfehrte Beamtenvoltit habe da du gesihrt, das auf ie 10 Staatsbürger ein Beamten au gesihrt, das auf ie 10 Staatsbürger ein Beamten forme. Die Wiederkerzestung des Berufsbeamtentungs ist notwendig. An zahlreichen weiteren Reden murde befont, die Wirtschles Wesande in Nexulia gestarben.

Der klöcchische Gesandte in Berlin gestorben.

Das plößlich und unerwartet erfolgte Ableden des tischenflowalischen Gesandten in Berlin, Tusar, dieses indechossischen Gesandten in Berlin, Tusar, dieses den sie Bilege der deutschischen Ivolomaten, derührt weite gen steis ärfrichtig demübten Diolomaten, derührt weite Kreise außerordentlich. Der Reichsprässent, der Kreisestanzler und der Reichsausenminister Dr. Stress mann haben an die Wittend des Verstorbenen beraliche Weileidstelearamme gerichtet, in denen sie insbesondere Beileidstelearamme gerichtet, in denen sie insbesondere des ehrligen Strebens und der Verständigungsziele des ehrligen Strebens und der Verständigungsziele Tusars achenten. Der Reichspräsident hoh in seinem Tusars achenten. Der Reichspräsident hoh in seinem Telearamm und besonders bervor, das Tusar ihm seil angem auch versönlich nahe aestanden hade.

Die Trauerseier für den verstorbenen ichechosomatin dem Gesandten wird am Dienstaa Nachmitiaa 5 Uhr stichen Gesandten wird am Dienstaa Nachmitiaa 5 Uhr wird nach Praa übergessührt werden, wo er auf Staatstoffen seierlich bestattet wird.

Beilegung des Hamburger Hafenarbeiterstreits. Der tidedifde Gefandie in Berlin geftorben,

Beilegung des Samburger Hafenarbeiterfreits.
Deinen samburger Hafenarbeiterfreit ift durch ben Reichsarbeitsminister Dr. Branns ein Schiedsspruch ge. Fallt worden, nach bem alle anderen Gintaungsverbandsungen geschieltert waren. Der Schiedsspruch in por

vermutlich am Dienstag wieder aufgenommen werden.

vermutlich am Dienstag wieder ausgenommen werden.

Der Londoner Bertehröstreit.

Die Untersuchungskommission, die von der englisichen Regierung eingesett worden ist, um über den Londoner Transportarkeiterstreit einen Bericht ausguarsdeiten, hat zwei Sihmgen abgedalten. Ein Beschlift ist noch nicht gesakt worden. Nach den Sihungen baben aber die Delegierten der Gesellschaften und der Angeaber die Belegierten der Gesellschaften und der Angeaber die Beschandlungen wieder auszunehmen, wenn die Restautung verspreche, im Unterhause schlemigst ein Gesetzeinzubringen, das eine Meorganisation des Londoner einzubringen, das eine Meorganisation des Londoner Stadiversehrs bringe, um die Einnahmen zu vermehren, sodaß die Augestellten bester bezahlt werden könnten.

Wirtschafts-Rückblick.

Rapitalnot. - Goldbiskontbank und Auslandskapital. - Die Birtichaftse

lage.

O Roch immer find bie beiben Sachverständigentom-miffionen mit ben Beratungen über bie beutsche Schickmissonen mit den Beratungen ider die denische Schickstrage, das Reparationsproblem, nicht fertig. Einigseit schick derinder zu bestehen, das die beutsche Währung stadisser und das Keichsbudget ins Gleichgewicht gebracht werden muß. Wie man das freilich wicht gedracht werden muß. Wie man das freilich durchsidren will, ohne eine bestimmte Reparationsburchsidren will, ohne eine bestimmte Reparationsburchsiden siehenderheit sieren foll und die denische Gisenbahnen als Sicherheit sir eine internationale Anleide dienenn. Das gegen geben die Ansichten der Sachverständigen über die Frage, ob während des Moratoriums Deutschland die Frage, ob während des Moratoriums Deutschland wieden deiser noch start auseinsander. Das eine schein leiber gewiß, daß man ander. Das eine schein leiber gewiß, daß man Deutschland, insbesondere der deutschen Andeltze, undehneren Eingrissen in die deutslegen will, daß mit scheneriche Reparaticusslasten auserlegen will, daß mit scheingereit gerechnet werden muß. Abgesehen dawon, daß Bedingungen dieser Art die innerpolitische Undeinschleit gerechnet werden muß. Abgesehen dawon, daß Bedingungen dieser Art die innerpolitische Undeinschleit noch berschäften durften, milsen beratige Einschlandsen den Beitzglichen Birtschafte den Wirchaft erschweren. Man will ossenschen, den Wiederschland dein Moratorius und eine Auslandsanleihe, falls diese unsere Währen werden wurde eine Mieder dein Moratorius und eine Auslandsanleihe, falls diese unsere Währen angelich gemacht wird. Werden diese Kiempause mit wirden dein Moratorius und eine Auslandsanleihe, falls diese unsere Währen werden den Kiempause erhalten. Aber wir würden diese Atempause mit internationalen Anleihe nach dieser Kichnung hin kare und seine Warden den Brantien durchesen können, wenn sed Sankion und seine keine Garantien durchesen können hat den General falsfrage, bas Reparationsproblem, nicht fertig. Ginig-

Die wilde Hummel.

Roman bon Erich Friefen.

(Rachbrud berboten.)

Bleich einem Gespenst steht in diesem Moment ein reil londer Frauentopf por feinem geistigen Auge, und ein haftverzerrter Frauenmind raunt ihm mit biabolischem Laden zu: "Sie follen Ihre Keine Wilde haben mitsamt ihren Millionen! Aber ob Sie gludlich babei fein werben - - I"

And er bringt nichts weiter heraus, als:

"3ch bante Ihnen, Lianel"

Dann fahren beibe weiter.

In ber Gerne tauchen foeben die grauen, efeuumvantten Mauern bes Balbreftaurants auf, in bem Gra-Ein Alothilde die beiden voll Ungebuld erwartet.

Obgleich die offizielle Berlobung noch nicht ftattgefunden hat, so weiß doch die gange Berkner Gefellbereite, bag Leutnant Rorbert v. Achenbach um bie Sand ber Millionenerbin Liane Arevallo wirbt. Mit pespanntem Intereffe ober auch mit unterbrudtem Reib beobachtet man ben Fortgang biefer Berbung.

Auf allen Gesellschaften und Festlichkeiten figuriert Morbert als ihr ummichränkter Kavaalier, und Ihre Erzelleng, Die Frau Grafin Rlothilbe von und gu Buttinghaufen gittert bei bem Gebanten, bag noch irgend etwas bagwifchen tommen tonne; benn bie fleine Dame ift in ihrer Beise ihrer Mündel berglich jugetan und

erblidt in ber Berbindung ein großes Gind für Biane.

Inwieweit verstedte Andrutungen aus Lifelottes Munde die Gefelifchaft auf Die bevorftehende Berlobung aufmertfam gemacht haben - wer tann es mit Bestimmtheit fagen? Sicher ift nur, bag man allerfeits Lifelotte D'Efterres Grogmut rühmt und ihren Zaft bewundert, mit bem fie fich in Die veranderte Situation finbet.

und die wilbe hummel felbft?

Sie ift fich noch taum flar über bie einschneibende Beranderung, die ihrem Leben bevorfteht. Ift fich auch nicht flar barüber, baß fie fich eigentlich etwas anderes ertraumt hat, als bie tuble Frage: "Liane, wollen Sie meine Gattin werben?"

Wiederholt fällt ihr Geralds ungeftume Liebeswerbung bort unten in ber Ginfamfeit ber Rarroo ein, mit den leidenschaftburchglühten Worten, die nicht bas leiseste Echo in ihr gewedt hatten. Und ein nachbentlicher Ausbrud tritt in ihre Augen bei biefem Bergleich.

Alber bul' erstrahlt wieder bas frohe Grabchenlacheln auf ihren Wangen. "Berlin und Buffel-Goldfeld ift etwas anderes!"

Damit beruhigt fie ihr jaghaftes Gemut. -Gine Aussprache swifden Ihrer Erzellens, ber Frau Grafin Rlothilde bon und gu Lattinghaufen und bem Bewerber um die Sand ihrer Münbel hat b :!ts ftattgefunden. Die Dame ift febr befriedigt und hat bem herrn Leutnant Norbert v. Alchenbach huldvollft geflattet, fie und Fraulein Liane Arebalto gu einem mehrtägigen Besuch nach Birfenfelbe abzuholen, bamit fein alter Bater, ber herr General, Die gutunftige Schwiegertochter fennen lerne.

nnd seine Dochter darauf aufmerksam vemacht, daß Aorberts offizielle Berlobung mit Fräulein Areballo nahe bevorftanbe. Und mit begreiflicher Spannung fieht man in Birtenfelbe ben nachften Tagen entgegen besonders bonfeiten Evas, die genau weiß, was eine Seirat zwischen ihrem Bruder und ber Millionenerbin

für sie alle bebeutet. Mis nun eines Rachmittags ein fleines blaues Auto durche weitgeöffnete Tor von Birtenfelde rattert und mit fderfem Rud bor ber breiten Greitreppe halt, ale eine junge Dame in elegantem fleibsamem grunen Judytoftfim, ohne bie Silfe ihres Begleiters in Anjuruca Bu nehmen, herausspringt, glänzenden Auges um fich blidt und gleich darauf mit ausgebreiteten Armen auf Coa, die ihr entgegenkommt, quellt und fie facmiful umarmt - - ba hat bie wilbe hummel bas berg ber ftillen, gurfidhaltenben Cba im Sturm gewonner Und boll Berglichfeit erwidert fie ben willig gebotenen

Und Cafar, ber große Reufundlander, ber fonfl Breundichaftelug. gegen Fremde eine vornehme Burudhaltung bewahrt, fommt ebenfalls herbei und lagt fich den flugen Ropf

tätscheln.

Nm entzüätesten ist jeboch ber alte General. Baft nicht mehr bon feiner Seite will er bas "liebe Madchen" laffen, und es ift, als bliffe der Greis noch einmal auf, wenn er ihr in altoaterischer Manier fleine Galanterien erweist und als Dant ihr helles Glodenlachen burch bie buftern Raume icalit.

Um Abend bes erften Besuchstages icon gratuliert General v. Achenbach feinem Cohne.

(Bortjegung folgt.)

antwortung biefer Frage hangt bas Schicfal ber Repa- | rationsperhandlungen ab.

Bon dieser Frage hängt aber auch das Problem bes ausreichenden Zustusses ausländischer Gelder nach Deutschland ab. Bas disher an Auslandsfrediten nach Deutschland gestossen ist, das waren in weseullichen Beredelungstredite. Unserer Wirtschaft sehlen aben langfristige Aredite. Der Wangel an solchen Arediten ist es hauptsächlich, der eine rationelle Produktion u. ein sicheres Dishonieren unwählich macht. Die Ares ein ficheres Disponieren unmöglich macht. Die Rrebitnor hat gerabegu einem Rampf ber Birticaft um Rapitalien geführt. Unerhörte Binsfabe werben berlangt und bewilligt, Binsfate, bie bie Brobuftion ver-teuern muffen und ben fo notwenbigen Breisabbau gur hebung bes Inlandskonsums und jur Biebergewin-nung bes Weltmarktes unmöglich machen. Die Reichs-bant muß zur Aufrechterhaltung ber Stabllität sich in ber Kreditgewährung, die schon jeht zuf beständigen nenen Darleben bet ber Rentenbant führt, Burüchal-tung auferlegen. Bon ber Goldbistonibant, die etwa 20 Millionen Bfund Ebelvaluta neu wird ichaffen tonnen, erhofft man wenigftens eine Erleichterung ber Finanzierung bes Imports, ba bas Institut eiwa 10 Millionen Biund im Ausland wird rebistontieren tounen. Aber bas alles ift angefichts bes Rapitalichwunbes ber bentichen Birtichaft ein Tropfen auf ben bei-gen Stein, zumal gerabe jeht bie Reichsbant felbft in ber Auswahl von Barenwechseln sehr rigoros vorgeht. Ausreichendes Auslandskapttal wird erft nach einer bernunstigemäßen Lösung der Reparationsfrage nach Deutschland sießen. Die Kapitalnot wird erst verschwinden, wenn die deutsche Wirtschaft wieder rentenden werden deutsche Wirtschaft wieder werden deutsche werden deutsche Wirtschaft wieder werden deutsche deutsche werden deutsche werden deutsche deutsche werden deutsche tabel geworben und fo wieber aus eigener Rraft Anpitalien anfammeln tann.

Lotales.

Florsheim, ben 26. Marg 1924.

- Notgeld. Es wird fich empfehlen bas Rotgeld von Wiesbaden. Sochft und Mainz, welches am 1. April abläuft, bis jum 27. Marg an ben hiefigen Raffen und Geschäften einzugablen, damit basselbe noch por bem Berfalltermin eingelöft werben fann.

Bereinigung felbständiger Gemerbetreibenber Florsheim. Um Freitag Abend puntt 8 Uhr findet, wie aus bem Inseratenteil erfichtlich im Rarthäuserhof eine Berfammlung ftatt, ju ber alle hiefigen Gefchaftsleute bringend eingeladen find. Es foll eine Aussprache stattfinden, wie die Gelofragen, auch die betr. Des hie-figen Rotgelbes geregelt werben sollen, ebenjo eine gerechte Steuerveranlagung. Es mare ermunicht wenn die Distuffion in der Berfammlung über diefe Buntte im Intereffe des Wiederaufbaues der hiefigen Geschäfte eine fehr rege wurde, ba ja in letter Beit aus Diefen Rreifen ber Wunfc nach einer Bufammentunft allgemein zum Ausbrud fam.

Bolfsliederbund, Um fommenden Conntag, ben 30. Mary veranstaltet ber Gesangverein "Bolfslieder-bund" einen Bolfsliederabend. Raberes in nächter

Quartett-Liebertag. Das mit feinem mobigelungenen erften Rongert noch in guter Erinnerung ftebenbe Wagnet'iche Mannerquartett veranstaltet am nachsten Conntag nachm. 3.30 Uhr im Gangerheim einen Quartett-Liebertag. Florsheim, als eine ausgeprägte Stätte ber Pflege bes beutichen Mannergefangs, bat gewiß auch im Sinblid auf bas Bestehen von 3 lotalen Gejangsquartetten bas Recht in feinen Mauern einen Liedertag gu Rut und Frommen bes quartettmäßigen Gefangs gu peranstalten. Bu diesem Sangertag haben ca. 10 leiftungs- fähige Quartette ber benachbarten Main- und Taunusorte ihre Teilnahme jugejagt. Es verfpricht somit biefer Tag für jeben Gangesfreund ein augerft genugreicher ju werden und tann ein Bejuch nut empjohlen werden.

& Preistegeln. Um Sonntag, ben 30. Marg fowie Sonntag, ben 6. April von 12 Uhr mittags bis 11 Uhr abends veranstaltet ber Raninchen- und Geflügelguchtverein Fortichritt ein Preistegeln auf ber Regelbahn im Sangerheim, wobei bem Gewinner recht icone, zeitgemäße Breife winten wie Schafe. Ganje, Safen u. Geflügel. Eingelaben find hierzu alle tüchtige Regler, Freunde und Gonner des Bereins.

Bichtig für Rriegsbeichabigte und Sinterbliebene! Mit bem 31. Marg 1924 find bie Berforgungsamter Sochft und Oberlahnstein aufgelöst und ihre Begirte bem Bersorgungsamt Wiesbaben einverleibt. Bum Bersorgungsamt Wiesbaben gehören numehr folgende Rreife : Wiesbaden-Stadt, Wiesbaden-Land, Rheingau, Untertaunus, Sochit a. M, Ronigstein, St. Goarshaufen, Unterlahn und Unterweftermalb.

Die Rriegsbeschädigten und Sinterbliebenen in Diefen Begirten wollen fich vom 1. April 1924 ab in ihren Berforgungsangelegenheiten an das Berforgungsamt Wiesbaben, Bertramftrage 3, wenden. Für bie von Wiesbaben aus weit abgelegene Begirte wird bas Berforgungsamt vorerft in ben nächften Monaten Sprechtage in folgenden Diten vorfeben: Sochft a. DR. Montabaur, Dies und St. Goarshausen. — Sprechstunden beim Bersorgungsamt Wiesbaden: Dienstags und Donnerstags von 9—12 Uhr vorm. Für Auswärtige sind Musnahmen zugelaffen.

* Frohliche Aussicht auf heitere Stunden bieten jebem Refer Die Meggenborfer-Blatter. 3hr unbermuftlicher, fich ftets gleichbleibender Sumor, wird in jeber Rummer aufs neue bewiesen durch Wige und Anetho-ten, humoresten und Satiren, sowie Gedichte betieren und attuellen Inhalts. Die in Ausführung und Reproduttion ftets außerordentlich erfreulichen Bilbbeigaben ergangen jedes Seft zu einer Wochengabe, die immer wieder die frobe Erwartung rechtfertigt, mit ber fie von ihren Empfängern entgegengenommen wirb.

Aus der Umgegend.

Mus dem Landchen. Die Schweinegucht nimmt im Landchen einen Aufschwung, jumul nach jungen Ferkeln eine große Nachfrage ift. Die Preise für biese find innerhalb der brei legten Bochen um bas Doppelte gestiegen. Reulich tonnte man ein Baar 6 bis 7 Bo-den alte Schweinchen für 24 bis 30 Mart faufen, mahrend man heute 50 bis 60 Mart gablen muß.

Delfenheim. Unfer Bart Balbfriebe hat burch ben ftrengen Winter mit feiner Schneefille und fonftigen elementaren Gewalten ftart gelitten. Der hiefige Berdönerungsverein muß alle Rrafte anspannen, um ben Naturfreunden ben fo beliebtan Erholungsaufenthalt wieder behaglich zu machen. Das Bebauernowerte ift, bag von unberufener Sand die Baume des Barts ihres Reifigs beraubt murben, um ein paar Mart gu erfparen für Solgtauf. Golder Frevel muß an ben Pranger geftellt werben, bamit nicht noch andere Raturichanber bem erften nachfolgen.

Sport und Spiel.

Fußball. Bormittags 10 Uhr trafen fich um bie Entscheidung ber Gaumeisterschaft bie 2. M. des Sp.=B. und die gleiche des A.-C. Idftein. Florsheim, die bessere Elf mußte sich dem Gegner durch Eismeter beugen, welcher furg por Schluß gegeben und v rwandelt wurde. Ein bereits porher gegebener Elfmeter murde vom Tormann bravos gehalten. Beide Entscheidungen maren zu hart. Der Schiedsrichter ein herr aus Floreheim tonnte nicht gefallen. Er gab zwei einwandfrei erzielte Tore nicht, welche hinter der Torlinie vom Gegner berausgefischt wurden. Ferner beging er einen groben Regel-verftog, indem er im 16 Meter Raum Strafftog gab. Er tonnte nur Elfmers ober Freiftog enticheiben. Gine Irrung in ber Ausdrucksweise liegt auch im Bereich ber Möglichkeit. Rurzum das Spiel ging unverdient ver-loren. — Nachmittags revanchierte fich die 2. M. für bie morgens erhaltene Riederlage. Obwohl in etwas verjungter Aufstellung tonnte fie gegen bie 2. D. von Sportfreunde Schwalbach einen 4:1 Sieg herausholen. Daran anichliegend trajen fich bie 1. D. von Schwalbach und die hiefige 1. Elf. Schwalhach tomplett, Florsheim mit Erfat fur ben linten Läufer. Bum Spiel: Die Siefigen führten ein Spiel por, wie man lange bier feins mehr gefehen. Bas follte man bewundern? Bar es das icone Stellungsfpiel ber Berteidigung, mar es bas munderbare Spiel ber Läuferreihe, ober ber icone, enge, flache Bag ber Stürmer? Jeber Schlag, jedes Bufptel war überlegt. Dant biefer Aberlegung gelang es bis Salbgeit mit 5 Toren ju führen. In biefer 1. Salfte hatte Schwalbach faft nichts gu beftellen. In ber zweiten Salfe tam Schwalbach bagegen merflich auf, was jum großen Leil an der hiefigen Läuferreihe lag. Sauptfachlich ber Mittelläufer ließ in feinem Bufptel gegen bie 1. Salfte gang bebeutent nach. Diefes pflegmatifche Spiel, in welches auch ber Sturm verfiel, verhalf ben Schwalbachern zu 3 Toren, benen bie Siefigen auch noch eins ins Ret jagen tonnten. Schwalbach ift eine icone Mannichaft, die aus guten Spielern befteht, welche jeboch im Alleingang Erfolge gu erzielen uchen. Den Gaften icheint es an einem geeigneten Tormann ju fehlen, benn ber Suter bes Tores zeigte ichwache Leiftungen.

Alichermittwoch

Bon Friedrich Stolge") Seit ich je in Bernem traf, bin ich um mein goldne Golaf, is mer gang for eweviel Tuwad, Raart- und Regelfpiel. Seit bem Balger beim Mattern, leucht faa Mond meer un faa Stern, un taa Appel in em Rrang. bis ich widder mit err bang! Ach, ihr Atem mar fo maarm ! Un fo madelig ihr Marm! Un ihr Gudelcher fo fieg, daß merrich noch ganz annericht is. Jagb und Balb is merr verläädt, un uff meine Stider fraat mich taa Baam mehr un taa Blang, bis ich widder mit err bang! Is ääch Frantfort noch fo ichee, hat's aach noch fo viele Gpah, wenn ich fie net widder gud, huft ich uff die gang Matichbud! Chnder merrb faa Wort geichwatt un taa Rapp fratehl gefegt, un mei Leme hat faan Glang, bis ich mibber mit err bang!

Gingefandt.

Shuget die Unlagen und heget die Baume, jo heißt Die alte Mahnung und ernfte Bitte bes Bogelichugpereins und der Raturfreunde und nicht oft genug tann bies der Belt gefagt werden. Auch in Flocsheim ift bas Abholzen einfach fo mobe. Am Faltenberg, in Bab Beilbach, an ber fog. Relb ufw. wurden eine Reis be von Baumen und Seden blindlings umgehauen, ohne Rudficht auf die Singvögel die ihre fleinen Reftchen hierin bauen. Allein man begnugt fich nicht mit bem Raub an ber Natur im Felbe! — Rein — Man geht heute fogar wieder in die Orisftragen. Gar mancher Baum, wie er auch fein mag, giert eine Strafe und mancher Sausbesitzet follte eigentlich froh fein, menn ein fo iconer großer Blumenftod vor'm Genfter fteht, ber auch die Wohnung eines Singvogels birgt. will bamit nur fagen, daß man mit bem Fallen von Baumen, Die gum Bilde unferes Ortes gehoren porfichtiger fein foll! -Ein Raturfreund.

Wir bitten Sie solgende Zeilen in Ihrem Blatte zu veröffentlichen: Bet jeder Gelegenheit werden hiesiger Gemeinde Sammlungen veranstaltet und sind es in erster Linie die Geschäftsleute auf deren Gaben gerne restettiert wird und die auch treudig geben. Run ist schon sast immer die Beobachtung gemacht worden, das nachder die Waren, die von diesem Gelde sir die Bedürtigen gesauft wurden, von aus wär zis durch ganz besonders schlaue bezogen und verteilt wurden. Man tomme uns nicht mit der Ausrede: man tann die Sachen hier nicht so gut und dillig besommen! Ein Bergleich wilrde deweisen, daß das Gegenteil der Fall ist. Dant der Intelligenz der Inhaber hiesiger Geschäfte sind diese, wie diese vielleicht in seinem Orte von der Größe Flörscheims der Fall ist, so seistleicht in seinem Orte von der Größe Flörscheins der Fall ist, so seistleicht in seinem Orte von der Größe Flörscheins der Fall ist, so seistleicht von gewissen Leuten aus gewissen Geschaften Lieseranten, welche von gewissen Zeuten aus gewissen Grinden bevorzugt werden, ruhig sonturrieren tönnen. Der Losalpatriotismus dieser Gerren, welchen dieselben vor den Wahlen und dei sonstigen Gelegenheiten zur Schau tragen, ist, wenn es gilt denselben zu betätigen, dahin. Darum ist es ein Gedot der Gelbsthisse, wenn die hiesen mehden siehe der Auswell eine noch allgemein anersannt ist, einmütig sind, sich an diesen Der Selvistite, wenn die hiefigen Geschäftsleute, deren schwierige Lage wohl allgemein anerkannt ist, einnütig sind, sich an diesen Sammlungen nicht zu beteiligen und für die Jukunft etc. aus diesen Bereinen auszutreten. Wirkliche Wohltätigkeit wollen wir dir ekt üben, besonders auch an verschämten Armen, denn wir wissen ja am besten, wen und wo der Schuh drückt. Last Euch also nicht mehr als Dekoration benugen und zum Schlusse sir Geschäftsmann im Namen Vieler.

Ratholifder Gottesbienit.

Donnerstag 6,30 Amt für Josef Schwarz und Josef Richter (Schwesternhaus) 7 Uhr Amt mit Gegen für Rarl Subert Weber.

Freitag 6,30 Uhr hl. Meffe nach Meinung, im Krantenhaus.
7 Uhr Stiftungsamt für die Berftorb, ber fatr. Bruberichaft

nachm. 6 Uhr Fastenandacht Samstag 6,30 hl. Messe zu Ehren der hl. Theresia vom Kinde Jesu (Schwesternhaus) 7 Uhr Jahramt für Kath. Wagner geb. Müller Sonntag Beginn der österlichen Zeit.

Evangelifder Gottesbienft. Mittwoch, ben 26. Marg, abends 7,30 Uhr Fastenanbacht.

Bekanntmachungen der Gemeinde Flörsbeim.

Infolger anderweiter Berfügung des Herrn Minister des Innern wird die Auslegungsfrist für die Wahlkartei der kommenden Reichstags- und Gemeindewahlen hiermit auf die Zeit vom 30. Märzeinschließlich dis 12. April 1924 einschließlich neu festgesett. Einsprücke können während dieser Zeit von 8 bis 4 Uhr nachmittags auf dem Rathause Zimmer Nr. 10 angedracht werden. Wer am Wahltag nicht in der Wahlkartei steht, ist nicht wahlberechtigt.

Florsheim, ben 25. Mars 1924. Der Bürgermeifter: Laud.

Samstag vormittag von 9,30 bis 11 Uhr werden auf dem alten Rathaus Futterkartoffeln ausgegeben per Zentner 1,50 Mt. Laud, Bürgermeister

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Krankheit und Beerdigung unserer lieben, guten Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Maria Kreuzberger

sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus. Ganz besonderen Dank den barmh. Schwestern, dem Herrn Kaplan und der verehrten Nachbarschaft, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden,

Flörsheim, den 25, März 1924,

Die trauernd Hinterbliebenen

I. d. N.

Josef Janz.

Buberläffiger

Lastwagenchauffeur

gefucht.

Gebr. Graulich,



3 icone, 6 mochentliche Milleeftr. 5. abzugeben.

jum Bugeln nimmt wieder

Frau Dt. Bettmann, Aloberftraße 8.

Guterhaltener Ill ju pertaufen. Raheres im Berlag.

^{*)} Ausgewählte Gebichte. Berlag von heinrich Keller (Frantfurt a. M.) Dieses reizende Gebicht vom "verliebten jungen Altegässer" hat der am 21. November 1818 geborene und am 23. März 1891 gestorbene Franksurter Dichter mit 16 3ahren

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel Herr

nach kurzer Krankheit, im 87. Lebensjahre, Samstag, den 22. März 1924, nachmittags 61/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernd Hinterbliebenen:

Katharina Schmidt, geb. Ott Johanna Heitmann, geb. Ott Rudolf Trost u. Frau geb. Ott Martin Richter und Frau

Flörsheim, Roßville (Amerika), Biebrich-Ost, Löcknitz, den 23. März 1924.

Die Beerdigung lindet am Donnerstag, den 27. März 1924, nachmittags 31/s Uhr von der Leichenhalle des Kasteler Priedhofes aus statt.

Offener Brief

an die Ginwohnerichaft von Florsheim.

Unter ber Unichrift eines offenen Briefes an ben herrn Bur-

Unter der Anschrift eines offenen Briefes an den Herrn Bürgermeister Laus versicht man im Namen mehrerer Erwerdsslosen eine wüsse personliche Deze gegen mich vom Stapel zu lassen, gegen weiche ich mich verpflichtet sühle, im Namen aller sein, gegen weiche ich mich verpflichtet sühle, im Namen aller sein, gegen weiche ich mich verpflichtet sühle, im Namen aller sein zu der noch immer 90 Brozent unierer Einwohnerschaft) zu antworten. Wit dem Einsendern selbst hat meine Antwort nichts zu tun, wuch dann nicht, wenn dieselben am Ende ihres Schreibens unter dem Eindern ihrer bösen Tat, die Heise mit den Worten: "Es dem Eindruck ihrer bösen Tat, die Heise mit den Worten: "Es liegt uns sern gegen eine Person zu hehen usw." mit dem Gesliegt uns sern gegen eine Person zu hehen usw." mit dem Gesliegt uns der Unschuld zu umtleiden versuchen. Bauernstängerei!

Auch habe ich seine Anglt vor solchen Leuten, die da glauden der Unschuld umt von einem "schmützigen Eingesandt" ins Bookshorn sagen lassen, nachdem sie sedenfalls einsahen, daß durch Erpressertenschieftlage und Stuhlbeine nichts zu erreichen ist.

Und nun meine verechrten Mitbürger zu den Tatschanen. Anstosen Geptember 1923 wurde ich zur Hisselseistung in die Erwerdsstang September 1923 wurde ich zur Hisselseistungen der Nestenangen auf Kranksurt a. M. versuchte ich zusammen mit einigen getenng in Franksurt a. M. versuchte ich zusammen mit einigen anderen Bertrauensieuten die schlichmmen Auswirkungen des Auhranderen Bertrauensseuten die schlieben gelang es manches zur Linschwächen. Unter schweren Kämpfen gelang es manches zur Linschwächen. Mit einem Schlage änderte sich das Bild. Es traten Zuschwächen.

demachen. Unter schweren Kämpfen gelang es manches zur Linderung der Not in hiestger Gemeinde zu erreichen. Wit hatten Erfolg.

Mit einem Schlage änderte sich das Bild. Es traten Zuführen in Aldrsheim ein, die sür einen großen Teil der Flörsheimer Einwohnerschaft das Leden so erschwerten, daß es heute noch wer Einwohnerschaft das Leden in erfacerten, daß es heute noch wein Bunder ist, wenn damals Blutvergießen u. eine Katastropse vereinseden wurde. Tag u. Nacht sannen einsichtige Leute darüber nach, wie das Leden von hunderter von Akannen, Frauen und Kinderen der Ses gelang nach schweren Semisdungen unter dem Einstuß des Hertenguschaften. Frauen und Kinderen der Einstuß des Herenguschaften mieder Gelber sür die bestigter Erwerdslosen hereinguschaften.

Run wurde ich vom Gemeindevorstand mit der Leitung der Erwerdslosenstürlich vom Gemeindevorstand mit der Leitung der Erwerdslosenstürlich gem Anne in Erwerdslosenstürlich zur damaligen Zeit lang man in Erwerdslosenstürlich zu der Annen und nich ein gehaft in der Ablieben "Drief," Machtlich, wo waren diese Leute nich nie jener anderen Zeit, in welcher Berdrechgesiehel unter dem Deskmantel der Politikt unseren Heinsalbeit das Dandwert legte? Die vergangenen Zeiten lasten heute noch schwerz auf unterer Heite Hohze Erwaltungsstelle ses Dandwert legte? Die vergangenen Zeiten lasten heute noch schwerz auf unterer Hilber Mann an einer Gerwaltungsftelle stehe. Kann welß ja und gar nichts gegen mich vorzuberingen; nur schein man der Mehnung zu sein, das für in einem Paradies aufginge, wenn dieser kohne auf der Kohn das der nicht der nicht der nicht der der Annen Gerwerbslosen so zu beschäftigen, wie es unser Kunseln waren aus erzeichen das in einem Paradies aufginge, wenn dieser kohne auf der Erhoren der Gelögeber, um alle Erwerbslosen so zu verlägen gezwungen ist. Ich der Gelögeber, um angete Weiter der Schwerten gewennen kannt, welche die Federang der einem Anderen und die Erwerbslosen von einem Annen sein verdankeln wirden. Der Keiter und kein der der einem Annen den d

Donnerstag, ben 27. Mars, abends 8 Uhr bei Gaftwirt Jean Defferichmitt

Berfammlung. 2. Gewerheichule. 3, Sandwerterfrag. 4. Berichiedenes. Die Mitglieder, fowie Intereffenten und Gonner bes Bereins find berglich eingelaben. Der Borftanb.

Glorsheim, ben 24. Marg 1924.

felbit. Gewerbetreibender E. B. Bereinigung Flörsheim am Main,

Am Freitag, den 28 März, abends punkt 8 Uhr, findet im Karthäuserhof eine

freundlichst einge-Geschäftsleute statt, zu der laden sind,

Tagesordnung: Geld- und Steuerfragen. Wir hollen, dass sich alle an der Versammlung u. Diskussion beteiligen.

Der Vorstand.

Bei jeder Wo

ift das vorberige Ginwelchen bon größtem 2Bert. Outes Ginwelchen in balbes 2Baiden! Es wirh ichmuglofend und geitfparend und verburgt fparfamften Berbraud Des 2001@mittels.

Denfel's Bafd- und Bield-Goba if bas feit Sabraebnten betodbrie unlibertroffene Gintvelomittel. Bu einem wirticafiliden 2Bafden ift es bei jebem 20ofcberfobern

ber "Raninden- und Geflügel-gucht-Berein "Fortidriti" errichtet bei Mitglieb mit gutem Zeugnis fucht Stellung am Itebiten Gerh. Abam, Schulftr. 2. Gür bestes Gerben und Farben Bertrauenspoften. Offerten ift beste Gewähr gegeben. unter & M. an den Vierlag. unter &. DR. an den Berlag.

(Raifertrone) find eingetroffen. Abzuholen bei Jofef Altmaier, Untermainftr. 1.

Geschäftsempfehlung.

Meiner werten Kundschaft und Einwohnerschaft zur gefl. Kenntnis, dass ich mein Ladengeschält wieder eröffnet habe. Ich werde bestrebt sein meine Kundschaft reell u. gut zu bediesen und bitte um geneigten Zuspruch.

Verkaufe alle Colonialwaren. Frau P. Bettmann 4. Wtw.



Fellannahmestelle

für Buchter als auch Private hat

Huhneraugen bas Rabitalmittel

beseitigt ficher "Lebewohl."

Hornhaut an ber Fußsohle beseitigt Lebewohl Ballen-Scheiben, In Drogerien u. Apothefen man verlange ausbriidlich "Lebewohl".

Höhere Bürgerschule (Realschule) Rüsselsheim a. M.

Anmeldungen zum neuen Schuljahr

Donnerstag, den 27. März, nachmittags von 2-4 Uhr

im Rektorzimmer des Schulgebäudes entgegengenommen.

Vorkulegen sind das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, Geburtsschein und Impfschein. In der untersten Klasse (Sexta) können in diesem jahr auch Kinder nach 3 Grundschuljahren aufganommen werden, wenn sie vor dem 1. April 1915 geboren sind. Das neue Schuljahr beginnt am 28. April 1924,

vormittags 9 Uhr. Der Rektor: I. V .: Lehmann.

ક્ષિત્કશ્રીત શ્રીત ક્ષિત્કશ્રીત ક્ષેત્ર ક્ષેત્ર

Ab Camstag vormittag Ausnahmetag!

für 480 Milliarden.

Frang Anger.

lige Schuh-Woche

Nur Qualitatsware in Massen-Auswahl!

Box-Herrenstiefel 850 650	Damen-Spangen und Schnürschuhe	Weisse Halbschuhe Grösse 36-42	Braune Box-Herrenstiefel 1150
Leder-Gamaschen schwarz und braun 590 450	Hohe Damenstiefel 650	Extra starke Schulstiefel Or. 590 or 490	Braune Rindleder-Sandalen, Orösse 36/40
Starke Feld-Halbschuhe	Arbeiterstiefel Garantie-Ware 950	Bindleder- Schaftstiefel 1750	Starke Feldstiefel Orösse 36-42 850
Rindbox-Zug und -Schnallen-Stiefel	Kinderstiefel Qr. 21/22 Qr. 18/20 150 135	Hausschuhe m. Absatz Grösse 36/42	Extra starke HerrTourenstiefe

Grundqreise mal amtlicher Multiplikator.

Turnschuhe 2.50, 2.90.

ianz, N Schusterstrasse 10.

zweiten Stock!

einige Beispiele

dringend notwendigen

Ergänzungen

für Ihre Küche ermöglicht Ihnen

dieses Angebot?

1	THE STATE OF THE S
	305
-	THE PARTY PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND A

unserer Preiswürdigkei

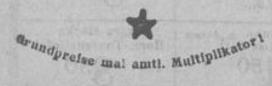
Kompotieller gepresst	15 0.12	0.08
Weinglas	.38 0.35	0.28
Butterdose gepresst		
Brotkorb rund mit Aufschrift		0.85
Tortenplatten verschiedene Muster	.00 2.45	1.85
Satz-Schüsseln & Stück in verschiedenen Grössen	4.10	3.10

Porzellan

Kompotteller echt Porzellan	0.10
Obertasse echt Porzellan	0.25
Bratenplatte oval, 25 cm	0.40
Bratenplatte rund, 32 cm, tiel und flach	
Teekanne aparte Form	
Kaffeeserpice 9-teilig, weiss, Fabrikat "Fraureuth"	6.45
Kaffeeserpice 9-teilig, schöne Dekore	7.45
Kaffeeserpice 15-teilig, schöne Dekore	9.95

Steingut

Obertasse bunt 0,20welss	0.15
Teller gerippt 0.21glatt	
Bols bunt	
Nachttöpfe	0.80
Waschschüsseln dekorlert	2.45
Waschgarnitur 5-teilig, schönes Dekor	6.75
Tonnengarnitur 16-teilig, schönes Dekor	2.50





AKT .- GES.. MAINZ